

-Redakteurin Karina Przybilla nahm an einem aufregenden Rutengänger-Seminar teil

Die Behauptung hatte mich neugierig gemacht: „Jeder Mensch besitzt die Fähigkeit, verborgene Wasseradern oder gefährliche Erdstrahlen mit der Wünschelrute aufzuspüren.“ Das versichert Eugen Jäger von der Vereinigung deutscher Rutengänger in Runkel-Arfurt bei Limburg. In Wochenend-Seminaren bildet er unzählige Menschen zu Rutengängern aus. Zunächst war ich skeptisch. Aber ich meldete mich zu einem Lehrgang an.

„Nicht die Rute, sondern unser Geist spürt die Strahlen auf“, erklärt Eugen Jäger. „Die Rute dient nur als Zeiger unseres Geistes. Um Erdstrahlen

aufspüren zu können, muß der Rutengänger eine genaue Vision von dem

Das Geheimnis der Wünschelrute: Jeder kann es entdecken



Links: „die 2“-Redakteurin Karina Przybilla mit Ausbilder Simon



Vor diesen Geräten warnt der Ausbilder: „Sie sind teuer und schützen nicht vor Erdstrahlen“

haben, was er sucht. Sein inneres Auge hilft ihm!“

Dann halte ich zum ersten Mal eine Wünschelrute in Händen. Jeweils ein Ende locker in der geschlossenen Hand, gehe ich langsam über die Rasenfläche, und befolge die Anweisungen des Ausbilders. Ich schließe meine Augen und lasse meiner Phantasie freien Lauf: Ich stehe auf einer hellen

Lichtung im Wald. Morgentau glitzert auf den Grashalmen. In der Ferne sprudelt eine klare Quelle. Langsam gehe ich auf das Wasser zu . . . und tatsächlich! In dem Augenblick, in dem ich in meiner Phantasie mit den Füßen das Wasser berühre, schlägt die Wünschelrute aus. Ich bleibe stehen, denn unter mir muß sich eine Wasserader befinden.



Konzentriert legt Seminarteilnehmer Eberhard Urbanus seine Prüfung als Rutengänger ab

Der Ausbilder bestätigt es mir: „Ja, genau an dieser Stelle befindet sich unterirdisches Wasser.“ Froh über meinen Erfolg markiere ich die Stelle mit einem Zollstock

Aller Anfang ist schwer: Die Seminarteilnehmer machen ihre ersten Übungen mit der Wünschelrute

auf der Rasenfläche. Dann will ich, daß mein Geist mir die Fließrichtung des Wassers mitteilt. In Gedanken lasse ich mich von der Strömung treiben. Und wieder schlägt die Rute aus, zeigt mir die Strömungsrichtung an.

Findet der Kandidat alle Wasseradern und Erdstrahlungspunkte, hat er den Test bestanden. Eine Konzentrationsübung, die anstrengend ist. Aber ich bin überzeugt: Das Geheimnis der Wünschelrute kann jeder entdecken.

Karina Przybilla